

## **Thangkas – die Seele des tibetischen Buddhismus**

### **Sonderausstellung mit traditionellen Rollbildern in der botanika**

Bremen, April 2024. Farbenfrohe Mandalas, vergoldete Darstellungen faszinierender Gottheiten und jede Menge spannende Geschichten hinter den Motiven – in der botanika tauchen die Gäste in die Welt der buddhistischen Thangkas ein. Von Montag, dem 08. April 2024, bis Sonntag, dem 28. April 2024, können sie die tibetischen Rollbilder in einer neuen Sonderausstellung bewundern. Die Besichtigung der Ausstellung im Foyer der botanika ist kostenfrei.

Thangkas sind tief in der Tradition des Buddhismus in Tibet verwurzelt – die ältesten Exemplare dieser kunstvoll verzierten Leinen- oder Seidenstoffe sind über 1.000 Jahre alt. Bemalt und bestickt mit buddhistischen Lehren und Symbolen, dienten sie ursprünglich der religiösen Vermittlung an die tibetische Bevölkerung.

Die in der botanika gezeigten Rollbilder sind in den letzten Jahren im Dharmapala Thangka Centre unter der Leitung des Künstlers Karsang Lama in Nepals Hauptstadt Kathmandu entstanden. Meisterwerke dieser führenden Schule für tibetische Thangka-Malerei, deren Gestaltung strengen Regeln folgt, stehen im Mittelpunkt von Ausstellungen auf der ganzen Welt. Die Bilder unterschiedlicher Größen in Bremens großer Entdeckerwelt werden zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht zu zehn Prozent an die Kinderhilfe Nepal e.V., die seit 1989 in Kathmandu tätig ist und dort Kinder in Slums betreut.

Was bedeuten die Lotusblüten? Wofür steht die Gottheit mit den acht Armen? Und welche Funktion haben Thangkas allgemein in der spirituellen Praxis? Gäste, die noch mehr über die Rollbilder und ihre religiöse Symbolik erfahren möchten, können am Mittwoch, dem 10. April 2024, um 11 Uhr an einer kostenlosen Führung teilnehmen. Der Bremer Experte für die Kultur des tibetischen Buddhismus Holm Triesch gibt einen Einblick in die Hintergründe der Darstellungen und ihre kulturelle Relevanz. Wer selbst im Besitz eines Thangkas ist, lässt sich diesen am Sonntag, dem 14. April 2024, oder am Sonntag, dem 21. April 2024, nach Anmeldung kostenfrei in der botanika erklären.

Weitere Informationen unter [botanika-bremen.de](http://botanika-bremen.de).

---

#### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Noa Marie Widhalm

botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, [presse@botanika-bremen.de](mailto:presse@botanika-bremen.de), [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de)

**botanika Bremen**

*Die botanika in Bremen ist das Tor zu Asien und den Tropen. Gemeinsam mit dem Bremer Rhododendron-Park präsentiert sie die größte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schauhäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten über die Nebelwälder der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Das neue Tropenhaus – eröffnet im Herbst 2021 – gewährt Einblicke in den Aufbau von Regenwäldern und die Vielfalt der Schmetterlinge aus Asien, Amerika und Afrika. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die spannende Welt der Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.*

---

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Noa Marie Widhalm

botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, [presse@botanika-bremen.de](mailto:presse@botanika-bremen.de), [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de)